

Die umfassende Teilnahme der Werktätigen an der Leitung und Planung erfordert, die Information und Rechenschaftslegung durch die Leiter zu verbessern. Die Leiter haben gemeinsam mit den Gewerkschaftsorganisationen die sozialistische Hilfe zu organisieren, Leistungsvergleiche zur Übermittlung der Erfahrungen der Besten durchzuführen und die vielfältigen Methoden der materiellen und moralischen Anerkennung anzuwenden.

In der gesamten Leitungstätigkeit in allen Zweigen der Volkswirtschaft und in allen Organen der Leitung ist davon auszugehen, daß in der täglichen vertrauensvollen Arbeit mit den Menschen der Schlüssel für die Lösung der ökonomischen Aufgaben und die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins der Menschen liegt.

Eine gute Arbeitsorganisation, der reibungslose Arbeitsablauf und die von der Bewußtheit der Arbeiter getragene Arbeitsdisziplin sind wichtige Grundlagen für die Erfüllung der Planaufgaben.

Unter der Leitung der Ministerien sind die Erfahrungen erfolgreich arbeitender Betriebe, Kombinate und wirtschaftsleitender Organe systematisch zu verallgemeinern.

Die Rolle der mittleren Leitungskader in den Betrieben, besonders der Meister, ist zu erhöhen. Das erfordert in der Tätigkeit der übergeordneten Leitungen, das Ansehen der mittleren Kader zu heben, das Interesse an ihrer Tätigkeit zu fördern und ihre Qualifizierung als unmittelbare Organisatoren der Produktion zu gewährleisten.

Es ist die Pflicht der Wirtschaftsfunktionäre, tiefer einzudringen in die marxistisch-leninistische Theorie, in die Theorie und Praxis der sozialistischen Wirtschaftsführung, die wissenschaftliche Arbeitsorganisation sowie die Anwendung ökonomisch-mathematischer Methoden und der modernen Informationsverarbeitungstechnik und die praktischen Schlußfolgerungen für ihren Arbeitsbereich zu ziehen.

IV. Industrie

Die Hauptaufgabe der Industrie im Zeitraum 1971 bis 1975 besteht darin, *die materiell-technische Basis der sozialistischen Volkswirtschaft der DDR weiterzuentwickeln und zu vervollkommen*, das technische Niveau und den Nutzeffekt der Produktion, insbesondere durch die rationelle Nutzung der Forschungs- und Produktionskapazitäten, zu **erhöhen**.